

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 66 (1988)  
**Heft:** 2

**Buchbesprechung:** Für Sie gelesen

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**FÜR  
SIE GELESEN**

Thilde Kriesi

**Das wirkliche Antlitz**

(Panther Ltd., 140 S., Fr. 34.—)

Vor einigen Monaten feierte die Autorin ihren neunzigsten Geburtstag. Das schönste Geschenk war gewiss – nach dem Erfolg ihres Gedichtbändchens – das lebhafteste Interesse für ihr Buch mit elf Erzählungen und Kurzgeschichten. Hinter Schönheit und scheinbarer Vollkommenheit sucht Thilde Kriesi die Wahrheit aufzuspüren und einen Blick zu werfen hinter die Maske, mit der ein Mensch sein wahres Gesicht verbirgt.

Die Gestalten scheinen aus einer anderen Zeit zu kommen, aus «der Welt von Gestern», welche die Autorin bewusst miterlebt hat, in der sie wurzelt und deshalb so empfindsam zu beschreiben weiss.

es

Dr. med. Hellmut Mehnert/

Dr. med. Eberhard Standl

**Ärztlicher Rat für Diabetiker**

(Georg Thieme Verlag, 162 S., Fr. 23.—)

Viele Diabetiker, vor allem jene, bei denen erst in späteren Jahren erhöhter Blutzucker festgestellt wurde, wissen wenig über ihre Krankheit und deren Folgen. Für sie ist dieses Buch eine wertvolle Hilfe. Es hilft dem Diabetiker, die Anordnungen des Arztes zu verstehen. Besonders empfehlenswert ist dieser Ratgeber für übergewichtige Diabetiker, denen es schwerfällt, Diät zu halten, und die ihren Ess-Sünden wenig Bedeutung beimessen. Mit strikter Selbstkontrolle kann der Zuckerkrankte aktiv bei der Behandlung der Stoffwechselkrankheit mithelfen. Die beiden Ärzte, die eine Fülle wertvoller Informationen und Anregungen zusammengestellt haben, nehmen den Patienten ernst, ohne ihn aber zu ängstigen.

es

Hans Peter Treichler

(Gesamtredaktion)

**Die Schweiz um die  
Jahrhundertwende**

(Verlag Das Beste,  
320 S., 647 Bilder,  
Fr. 64.80)



Wir sind geneigt, Vergangenes als gut und heil zu preisen und voller Wehmut rückwärts zu blicken. Alle Vergleiche von Vergangenheit und Gegenwart fallen unweigerlich zu Ungunsten unserer Zeit aus. Wer mit offenen Augen und wachen Sinnen die aussagekräftigen Fotos betrachtet, wird das Urteil revidieren müssen, denn gar so herrlich waren die früheren Zeiten doch nicht. Im kritischen, aber Positives und Negatives stets sorgfältig gegeneinander abwägenden Text lesen wir viel von finanzieller Not, langer Arbeitszeit, bedrückenden Familienverhältnissen, von Kriegen und Skandalen. Das schön ausgestattete Buch weckt sicher manche Erinnerung an eigene frühe Erlebnisse, an Berichte von Eltern und Grosseltern.

es

Liliane Perrin

**Familienalbum  
von General Guisan**

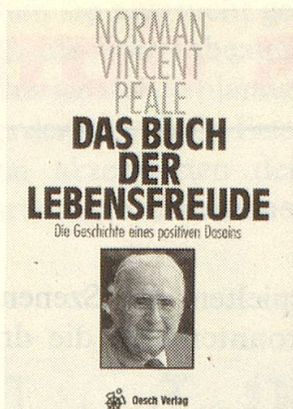
(Panorama-Verlag,  
128 S., 92 Fotos,  
Fr. 27.50)



Während der Jahre der Grenzbesetzung hing das Bild Henri Guisans in mancher Schweizer Stube. Wer erinnert sich heute – mehr als vierzig Jahre nach seiner «Dienstentlassung», mehr als fünfundzwanzig Jahre nach seinem Tod – noch an «unseren General», der mit welschem Charme selbst die sprödesten Deutschschweizer Herzen bezwang? Erinnern werden sich sicher alle, die jene Jahre bewusst erlebten. Die Aussagen der Angehörigen, die Fotos beweisen es, der General war daheim ein seltener Gast, seine Urlaubstage fast noch spärlicher als die seiner Soldaten. Das Buch – Erinnerung und Dokument zugleich – zeigt uns, ohne je indiskret zu sein, den Menschen und Familienvater Henri Guisan.

es

Norman Vincent Peale  
**Das Buch  
 der Lebensfreude**  
*(Oesch Verlag, 334 S.,  
 Fr. 32.80)*



Mit seinem Buch «Die Kraft positiven Denkens» gelang es Norman Vincent Peale, Millionen Menschen anzusprechen. Ähnlich erfolgreich scheint seine Autobiographie zu werden. Dem Sohn eines Pfarrers im ländlichen Ohio schien es keineswegs bestimmt, den Fussstapfen seines Vaters zu folgen. Die Berufswahl geschah denn auch wirklich aus innerer Berufung. Dem Seelsorger blieben während seines langen Lebens weder Ungemach noch Sorgen erspart, aber mit der ihm eigenen «Kraft positiven Denkens» vermochte er stets jeder Enttäuschung und jedem Misserfolg Gutes abzugewinnen und seine Aufgaben mit neuem Mut anzupacken. Nicht alle Leute können so erfolgreich sein wie Peale, aber wenn wir versuchen, mit ähnlich entwaffnender Offenheit auf alle Menschen zuzugehen, wird innerer Gewinn nie ausbleiben. es

Barbara Huemer-Drobil / Gerhard Kletter /  
 Lisa Langbein  
**Leben nach dem Schlaganfall**  
*(Kiepenheuer & Witsch, 135 S., Fr. 14.80)*

Nach einem Schlaganfall gelähmt und vielleicht sogar sprachlos in einem Pflegeheim zu liegen, gehört zu den grossen Ängsten – nicht nur – älterer Menschen. Die Autoren dieses Ratgebers, ein Arzt, eine Krankenschwester, eine Physiotherapeutin, erklären zuerst einmal in sehr verständlicher Art, was ein Schlaganfall ist und was jeder selber dazu beitragen kann, das Risiko zu verringern, einen Schlaganfall zu erleiden. Zum wichtigsten Teil des Buches gehören – für Betroffene und deren Angehörige – wohl jene Kapitel, die sich mit den Selbsthilfemöglichkeiten des Patienten befassen. Wer alle Hilfsmöglichkeiten nützt, wer sein tägliches Trainingsprogramm durchführt, kann wieder ein hohes Mass an Selbständigkeit gewinnen. Das Buch «Leben nach dem Schlaganfall» weist dem Betroffenen die Wege. es

## Bestellcoupon

ZL 288

Einsenden an: «Zeitlupe», Bücherbestellung,  
 Postfach, 8027 Zürich

- |       |  |           |
|-------|--|-----------|
| — Ex. | Thilde Kriesi<br>Das wirkliche Antlitz   | Fr. 34.—  |
| — Ex. | Dr. med. Hellmut Mehnert/<br>Dr. med. Eberhard Standl<br>Ärztlicher Rat für Diabetiker   | Fr. 23.—  |
| — Ex. | Hans Peter Treichler<br>Die Schweiz um die<br>Jahrhundertwende                           | Fr. 64.80 |
| — Ex. | Liliane Perrin<br>Familienalbum von General<br>Guisan                                    | Fr. 27.50 |
| — Ex. | Norman Vincent Peale<br>Das Buch der Lebensfreude  | Fr. 32.80 |
| — Ex. | Barbara Huemer-Drobil/<br>Gerhard Kletter / Lisa Langbein<br>Leben nach dem Schlaganfall | Fr. 14.80 |
| — Ex. | Albert M. Myers/<br>Christopher P. Andersen<br>Erfolg über sechzig                       | Fr. 29.80 |

**(Keine Ansichtssendungen, bitte weder Bargeld  
 noch Briefmarken senden)**

Frau/ Frl./ Herrn \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Strasse/ Nr. \_\_\_\_\_

PLZ/ Ort \_\_\_\_\_

Die Auslieferung erfolgt mit Rechnung durch  
**Impressum Buchservice Dietikon**

Albert M. Myers / Christopher P. Andersen  
**Erfolg über sechzig**  
*(Oesch Verlag, 270 S., Fr. 29.80)*

Ein anregendes und aufmunterndes Buch für alle, die der Pensionierung bedrückt oder doch «mit gemischten Gefühlen» entgegensehen. Die zahlreichen Beispiele einer erfolgreichen Karriere nach dem Erreichen der Altersgrenze vermögen bestimmt den Pensionierungsschock zu dämpfen und Hoffnung zu wecken auf «die Zeit darnach» – eine Zeit, die alle Möglichkeiten offenlässt, das zu tun, was man «eigentlich schon immer gerne getan hätte». Die beiden Autoren schreiben aus eigener Erfahrung; was sie schreiben, ist nicht nur ein Griff nach den Sternen. Jenen, die nicht von einer neuen, weltumspannenden Karriere träumen, vermag das Buch vielleicht den Mut zu geben, sich voll und ganz mit seinen Liebhabereien zu beschäftigen. es